

Jahresbericht des Präsidenten

Der **Reitkurs** für Jungpferde fand ordnungsgemäss in Wölflinswil (Leitung Gusti Lenzin) und Lenzburg (Leitung Heinz Hunziker) statt. Dieser Kurs war wie alle Jahre ein wichtiger Bestandteil des Jahresprogramms. Es geht hier auch um Ausbildung der Reiterinnen und Reiter und muss im Zusammenhang der Unfallverhütung rund ums Pferd gesehen werden. Mein Dank gilt den beiden Leitern, die diesen Kurs immer sehr kompetent durchführen.

Die GV in der Vianco Arena verlief ruhig und die Geschäfte konnten zügig erledigt werden.

Die Delegierten Versammlung des SFZV im Wallierhof fand am 28. April statt. Im Namen unserer Genossenschaft habe ich als einziger aller FM-Genossenschafter auf das neue Strategiepapier 2020 im Vorfeld eine Meinung abgegeben. Meiner Meinung nach muss der SFZV ein neues, zukunftsweisendes Leitbild erarbeiten um danach gerichtet die Aktivitäten am Markt zu koordinieren. Von den Züchtern einfach mehr gedeckte Stuten zu verlangen ist zu wenig und zu blauäugig. Der zukünftige Kunde und Käufer eines Freibergers muss mit seinen Wünschen und Vorstellungen im Zentrum der Überlegungen stehen. In der Strategie 2020 finden solche Gedanken keinen Widerhall. (Text des Briefes an den SFZV finden Sie auf www.freiberger-ag.ch unter news)

Am 6. März 2011 zog die **Hengstschau** eine respektable Zahl Zuschauer an. Die neun Hengste wurden entweder elegant am Wagen, stilvoll in der Dressur oder durchlässig an der Doppellonge gezeigt. Der Hengst Naguar der bei uns während der Decksaison bei Gusti Lenzin in Wölflinswil stationiert wurde wurde von Fredy Kramer am Phäton vorgeführt. Der elegante Fuchshengst von Nico-Dehli-Alsacien hat bereits eine stattliche Anzahl charakterstarke, umgängliche Fohlen gebracht. Folgende Privathengste waren anwesend: Don Flamingo, Hans Braun; Henrique, Werner Pfister; Houston, Hans Hediger; Lambado Boy, Thomas Müller; Liberty, Werner Marti; Nikito, Anita Bruntschi; Vitali, Marcel Böller.

Nino F.W. und Nordwest dominieren im Aargau

Fiesta-Jersin bei den Freibergern und Ameli bei den Haflingern heissen die beiden überzeugenden Feldtestsiegerstuten in Eiken.

Einmal mehr genoss die organisierende Pferdezuchtgenossenschaft Aargau Anfang Juni Gastrecht auf der herrlichen Reitanlage des Fricktalischen Reiterclubs Eiken. 28 Freiberger und 8 Haflinger präsentierten sich bei schönstem Wetter in den drei Disziplinen Exterieur, Fahren und Reiten. Nicht weniger als 17 verschiedene Väter waren in den Abstammungspapieren der dreijährigen Freiberger vertreten. Die von den Experten als überdurchschnittlich bezeichnete Qualität der Pferde dürfte im Zusammenhang mit dieser grossen genetischen Vielfalt stehen. Die Aargauer Züchterinnen und Züchter versuchen seit Jahren, ihre Stuten gezielt anzupaaren, was erkennbar die gewünschten Ergebnisse bringt.

Unter den zahlreich anwesenden Zuschauern waren auch einige Kaufinteressenten auszumachen, die sich vom Angebot beeindruckt zeigten. Mit den Noten 8.0 im Exterieur, 8.43 im Fahren und 8.8 im Reiten hat die braune Nino F.W.-Tochter PSB Fiesta-Jersin den Feldtest für sich entschieden. Besitzer Werner Pfister, Maisprach erreichte damit einen Doppelsieg, der Nino F.W.-Sohn Newton belegte mit nur drei Hundertstel Rückstand den zweiten Platz. Newton sorgte mit einer glatten 9.0 im Reiten auch für die höchste Durchschnittsnote auf dem Platz Eiken. Ebenfalls einen Doppelsieg verbuchte Robert Glauser, Olsberg bei den Haflingern mit seinen beiden Nordwest-Töchtern Ameli und Anka.
(Hansruedi Häfliger)

Die Züchtertour führte uns heuer zu Maja Stürmer. Dort durfte eine grosse Schar ihren gut geführten und sauberen Betrieb besichtigen. Natürlich konnten alle mit feinem Wein von eigenen Rebbergen der Familie Stürmer-Vogt in Mandach anstossen. Ein grosser Dank geht hiermit zu Maja und ihrer Familie für diesen gut organisierten und fröhlichen Tag.

In Wölflinswil präsentierten am 31. Aug. 2011 sich 27 Fohlen bei besten Bedingungen auf dem schönen Aussenplatz von Gusti Lenzin. Es wurden auch drei Hengste vorgeführt. Herzlichen Dank für die Bereitstellung der Infrastruktur. Die Benotungen waren durchs Band gut bis sehr gut, der Aargau setzt sich durch.

Die nachfolgende Schau in Brunegg am 03. Sept. 2011 war perfekt organisiert und obwohl gesamtschweizerisch die Fohlengeburten rückläufig sind, konnte die PGA weitere 57 hochstehende Fohlen präsentieren. Ich bedanke mich bei allen Züchtern, die immer wieder das Wagnis eingehen ein Fohlen aufzuziehen und die Mühe nicht scheuen es erstklassig zu präsentieren.

Ebenso bedanke ich mich bei allen **Helfern und Helferinnen** für den wertvollen Einsatz beim Vorbereiten der Pferdeschau und der Pferdenacht in Brunegg.

Die **Pferdenacht** 2011 fand unter dem Titel "Zu Pferd rund um die Welt" statt. Unsere coolen Freiberger und eleganten Warmblutpferde wurden quer durch die Geschichte, sowie durch die Geografie der Welt vorgestellt. Römer, Husaren, Cowboys und Polospielerinnen zeigten sensationelle Nummern: Sportliche Pferde bei wunderbaren Dressurvorführungen, Rasse und Klasse bei römischen Kampfwagen, denen bis vier Pferde nebeneinander vorgespannt waren, ein spannendes Polospiel und stimmungsvolle Bilder aus dem Amerikanischen Westen wurden gezeigt.

Der Besucheraufmarsch war, trotz neu eingeführtem Eintrittspreis, ungebrochen. Stimmungsvolle Musik von **Marianne Cathomen** begleitete die Besucher bis in die frühen Morgenstunden.

Leider gab es einige Diskussionen über die Helfereinsätze, welche jedoch gelöst werden konnten. Die Genossenschaften müssen akzeptieren, dass die Zukunft der Pferdenacht in der Vianco Arena problematisch wird, da der Verein Schweizer Sportpferde seine jährliche Auktion nicht mehr in Brunegg durchführen will. Dies trifft die wichtige Zusammenarbeit in den Vorbereitungen der beiden

Pferdeschauen und der Pferdenacht. Es wird finanziell kaum mehr möglich sein eine Pferdenacht im gewohnten Rahmen durchzuführen. Die Vorstände sind sich einig die Pferdenacht dennoch weiterzuführen aber es muss ein neuer Durchführungsort gefunden werden.

Ab Mitte Jahr wurde tröpfchenweise bekannt, dass sich in der Freibergerzucht Träger einer Erbkrankheit aufgetreten sind. Der Vorstand SFZV unterliess es uns sofort und umfassend über dieses Thema zu informieren. Die Caroli-Fibrinöse-Leberzirrhose ist eine rezessiv vererbte Lebererkrankung, die wenn sie homozygot auftritt zum Tod des Fohlens führt. Durch die verzögerte Information entstanden Gerüchte, die dem Ruf des Freibergerers Schaden zufügte. Die Problematik ist bis heute (12.02.12) nicht gelöst.

Am 03./04. UND 13./14. Oktober fand der **Fahrkurs** im Nationalgestüt in Avenches statt. Alle Teilnehmer waren gut gelaunt und freuten sich über je zwei lehrreiche Tage bei herrlichem Herbstwetter.

Damit sich einmal wirklich alle Helfer bedienen lassen können, haben wir das **Helferfest** im Restaurant Traube in Küttigen organisiert. Der grosse Aufmarsch gab uns recht und wir freuten uns, dass die Heferinnen und Helfer einen tollen Abend geniessen konnten.

Überraschend viele Jungzüchter (28) kamen frohgemut an den **Jungzüchteranlass** ebenfalls in der Traube in Küttigen. Bevor die Jungmannschaft etwas zu Essen erhielt, mussten sie sich zur Zukunft des Freibergerers und den Tätigkeiten der Genossenschaft dezidiert äussern. Es zeigte sich deutlich, dass Pferdenacht, Feldtest und Weiterbildungsanlässe voll im Kurs stehen. Das aktive und motivierte Mitmachen hat uns sehr gefreut und überrascht. Wir können davon ausgehen, einen aufgestellten und informierten Nachwuchs unter uns zu haben. Die Jungzüchter haben es verdient, dass wir uns vermehrt um sie kümmern.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Züchtern ein erfolgreiches Jahr und viel Glück in Haus und Stall.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die sehr gute Arbeit und für die gute Stimmung, die in diesem Gremium herrscht. Hoffentlich bleibt diese, ich finde es nicht zuletzt für den Markt und den Verkauf wichtig, dass wir auch alle unter uns freundschaftlich und kollegial umgehen. Denn nur so senden wir positive Signale aus, die von frischen Freibergerliebhabern empfangen werden und die sich mit dem Kauf eines unserer Pferde uns anschliessen.

Dr.med.vet. Hansjakob Leuenberger, Präsident